



Hier lebt Ihr Patenkind

Laufzeit **2002 bis ca. 2017**
Projektname **Ukane**

Projektland **Mosambik**
Projektnr. **MOZ-175954**



Ihre Unterstützung verändert die Lebensumstände von Kindern, Familien und Dorfgemeinschaften. So begleiten Sie Kinder auf dem Weg in eine bessere Zukunft.



Das Projektgebiet

Mosambik ist mit einer Fläche von 801'590 km² fast 20-mal so gross wie die Schweiz und zählt rund 19 Millionen Einwohner. 40 Prozent der Bevölkerung leben in Städten. Das Land war eine portugiesische Kolonie, bis nach einem zehnjährigen Befreiungskampf 1975 die Unabhängigkeit der „Volksrepublik Mosambik“ ausgerufen wurde. Es folgte ein 16 Jahre dauernder Bürgerkrieg (1976 bis 1992). Seit den ersten freien Wahlen 1994 ist Mosambik politisch stabil. Doch die Folgen der Kolonialzeit und des Bürgerkriegs sind bis heute nicht überwunden. Etwa 70 Prozent der Gesamtbevölkerung leben unter der Armutsgrenze. Rund 50 Kilometer nördlich der Provinzstadt Xai-Xai führt World Vision Schweiz das Regionale Entwicklungsprojekt Ukane durch. Hier leben rund 22'000 Menschen, darunter 2'500 Patenkinder, die von den Projektaktivitäten profitieren können.

Die Meisten Menschen im Projektgebiet leben von der Landwirtschaft. Angepflanzt werden vor allem Maniok, Mais, Reis, Erdnüsse, Sesam und Bohnen. Meist hat es auf den Feldern auch Cashewbäume. Für mehr als 40 Prozent der Haushalte sind die Cashewnüsse eine zusätzliche, wenn auch geringe, Einnahmequelle.

Auch Tiere wie Ziegen, Geflügel, Schweine und Kühe werden gehalten. Die Bauern wissen wenig über verbesserte Anbaumethoden, Schädlingsbekämpfung und artgerechte Tierhaltung. Ausserdem fehlt es an Saatgut. Dürrezeiten und geringe Ernten führen oft zu Hungersituationen.

Die durchschnittliche Lebenserwartung im Projektgebiet beträgt nicht einmal 32 Jahre. Krankheiten wie Malaria, Durchfalls- und Atemwegserkrankungen sind sehr häufig. Auch die Mangel- und Unterernährung ist weit verbreitet. Mit HIV/AIDS sind 20 Prozent der Bevölkerung infiziert. Den Gesundheitsposten und Spitälern fehlt es an qualifiziertem Personal und an Medikamenten. Die Trinkwasserversorgung ist ebenfalls sehr problematisch. Viele Familien müssen das Wasser über weite Strecken tragen.



Die Einschulungsrate beträgt rund 70 Prozent. Doch die Schulen sind vielfach in einem sehr schlechten Zustand. Ausserdem sind sie für viele Kinder weit entfernt. Über 21 Prozent der Erwachsenen haben nie eine Schule besucht. Nur wenige Personen wissen über die Menschen- und Kinderrechte Bescheid. Kinder, vor allem die Mädchen, werden schon früh in die täglichen Arbeiten mit einbezogen. Sie sind ein wesentlicher Teil der arbeitenden Bevölkerung. Dies verhindert einen regelmässigen Schulbesuch.

Die Projektaktivitäten

Die Projektbewohner sind unsere Partner in der Entwicklungszusammenarbeit. Die Probleme der Region werden mit der lokalen Bevölkerung analysiert und zusammen werden Lösungen erarbeitet. Über mehrere Jahre hinweg begleitet World Vision den Entwicklungsprozess, bis die Menschen vor Ort selbstständig ihre Zukunft gestalten können.

Die Projektaktivitäten werden in verschiedenen Phasen durchgeführt und konzentrieren sich auf die Kernbereiche Soziale Entwicklung, Einkommen/Landwirtschaft, Schule/Bildung und Gesundheit/Hygiene. Diese ganzheitliche Entwicklung ist auf das Wohl der Kinder ausgerichtet und ermöglicht ihnen eine bessere Zukunft.

Ihr Patenschaftsbeitrag wird eingesetzt, um konkret folgende Aktivitäten durchzuführen.

Gesundheit / Hygiene

- Um die Trinkwasserversorgung zu verbessern, werden bestehende Brunnen repariert und neue gebaut.
- Junge Frauen und Mütter werden über eine ausgewogene Ernährung aufgeklärt und lernen gesunde und nahrhafte Mahlzeiten für Kinder zuzubereiten.
- Das Gesundheitspersonal wird in der Vermeidung und der Frühbehandlung von häufigen Krankheiten unterrichtet.
- Die Kenntnisse der Bevölkerung zu verschiedenen Gesundheits- und Umweltthemen werden mittels Schulungen verbessert.



- Staatliche Impfkampagnen werden unterstützt.

Schule / Bildung

- Um den Schulweg zu verkürzen, werden zusätzliche Schulhäuser und Schulräume gebaut.
- Ins Schulprogramm werden landwirtschaftliche Themen integriert. Den Kindern werden regelmässig praktische Arbeiten wie Gartenbau, Pflege von Baumsetzlingen und Tierhaltung ermöglicht.





Einkommen / Landwirtschaft

- Der Anbau von Gemüse für den Eigenverbrauch und den Verkauf auf dem Markt wird gefördert.
- Die Bauern schliessen sich in Gruppen zusammen, um gemeinsam Kapital für verschiedene Investitionen zu bilden.
- Den Bauern wird verbessertes Saatgut abgegeben.
- Laufend werden Kurse in verschiedenen Anbautechniken angeboten.
- Die Menschen im Projektgebiet haben die Möglichkeit, einen Kleinkredit für den Aufbau eines eigenen Kleinunternehmens zu erhalten.

Soziale Entwicklung

- Soziale und kulturelle Gruppen werden gebildet, die den Kindern als Vorbild dienen und

damit ihr Selbstbewusstsein fördern.

- Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden über die Menschen- und Kinderrechte aufgeklärt.
- Die Mitglieder der lokalen Basisorganisation nehmen aktiv an der Führung und am Geschehen des Projektes teil. Damit sie nach Beendigung des Projektes die Aktivitäten erfolgreich weiterführen können, werden sie laufend geschult.
- Die lokalen christlichen Kirchen werden in ihren Aktivitäten unterstützt.



«Gemeinsam mit Menschen für andere Menschen zu arbeiten, ist ein grosses Geschenk. Ich danke Ihnen, liebe Patin, lieber Pate, ganz herzlich für Ihr Mitgefühl und Ihre Mithilfe bei der Unterstützung von bedürftigen Menschen.»
Isa Ndove, World Vision Mosambik